

### Soziale Medien und Schule

*„Alles, was es schon gibt, wenn du auf die Welt kommst, ist normal und üblich und gehört zum selbstverständlichen Funktionieren der Welt dazu. Alles, was zwischen deinem 15. und 35. Lebensjahr erfunden wird, ist neu, aufregend und revolutionär und kann dir vielleicht zu einer beruflichen Laufbahn verhelfen. Alles, was nach deinem 35. Lebensjahr erfunden wird, richtet sich gegen die natürliche Ordnung der Dinge.“ (Douglas Adams)*

Vor langer Zeit, also 2010, baten wir den Berufsschullehrer Werner Prüher um einen Artikel zum Thema Soziale Medien. Es kam ein Text mit dem Titel „Mein Job bei Facebook“, der aktueller nicht sein könnte, bis auf die Tatsache, dass Jugendliche heute Facebook eher meiden und WhatsApp bevorzugen. [http://www.mediamanual.at/mediamanual/mm2/themen/kompetenz/mmt10\\_09\\_facebook-jobs\\_print.pdf](http://www.mediamanual.at/mediamanual/mm2/themen/kompetenz/mmt10_09_facebook-jobs_print.pdf)

„Wenn soziale Medien als gesellschaftlicher Seismograf verstanden werden, dann schlägt die Nadel gerade sehr heftig aus,“ sagt Sascha Lobo, bekennender Internet Punk und Kolumnist beim Spiegel: [http://www.spiegel.de/thema/son\\_lobo/](http://www.spiegel.de/thema/son_lobo/)

„Es ist der Zeitpunkt gekommen, an dem wir uns eingestehen müssen: Wir leben in einem Überwachungsstaat. Von jedem von uns existiert eine digitale Akte, die sich aus Aktivitäten auf sozialen Netzwerken, Bewegungsprofilen, Kaufentscheidungen und Suchanfragen zusammensetzt.“ In „Willkommen in der digitalen Diktatur“ plädiert der NZZ Kolumnist Milosz Matuschek für eine schonungslose Aufklärung und damit „für die Befähigung zu Autonomie, wie sie zum Beispiel im Bereich des Alkohols («Kenne dein Limit») praktiziert wird, die eigentliche Aufgabe unseres Bildungssystems?“ <http://www.nzz.ch/meinung/kommentare/recht-auf-eigene-daten-willkommen-in-der-digitalen-diktatur-id.136540>

„Als Erstes müssen wir Schülern also zeigen, wie einfach sie im Internet überlistet werden können. Sie brauchen eine Grundskepsis, sobald sie

beginnen, das Internet zu nutzen. Aber: Oft genug lassen sich Lehrer genauso täuschen“, sagt Sam Wineburg in einem Gespräch mit der Zeit „über den digitalen Mob und die Bedeutung besserer Bildung“. <http://www.zeit.de/2016/51/fake-news-glaubwuerdigkeit-sam-wineburg-stanford>

In der Familien-Kolumne von Tim Lott im Guardian entdeckten wir „How do I tell my daughter that her online ‘truth’ is a conspiracy theory?“. „Ich hatte kürzlich mit meiner Tochter eine Debatte über Medien. Meine Tochter gehört der Generation an, die sowohl ihr Unterhaltungsprogramm als auch Informationsprogramm fast ausschließlich aus dem Internet bezieht. Über ihr Alter möchte ich mich nicht äußern, es tut hier nichts zur Sache. Sie hat im Internet Fakten über eine mögliche Klimaerwärmung, Umweltverschmutzung und Gifte in Nahrungsmitteln gelesen. Sie ist nun davon überzeugt, dass es eine internationale Medien Verschwörung gibt, die verhindert, dass die Medien darüber breit berichten ...“ <https://www.theguardian.com/lifeandstyle/2016/nov/11/truth-conspiracy-theory-internet-online-children>

„Wir leben angeblich im postfaktischen Zeitalter. Aber hat die Menschheit früher tatsächlich rationaler gedacht und gehandelt?“ Im Profil schreibt Alwin Schönberger über unser tief verwurzeltes Unvermögen, mit Fakten angemessen umzugehen: „In extremer Ausprägung fühlen sich manche Menschen mit einem Trugbild wohler, weil es ihnen die kalte, unstete, bisweilen trostlose Wirklichkeit vom Hals hält.“ <http://www.profil.at/wissenschaft/denkfehler-warum-schwierig-welt-rational-betrachten-postfaktisch-zeitalter-7894879>

**Soziale Medien im Unterricht?** 6 Tipps aus Inge Brodnigs Buch „Hass im Netz“, mit denen man sich gegen herabwürdigende Rhetorik wehren kann. <http://www.bento.de/politik/hass-im-netz-buch-von-ingrid-brodnig-6-tipps-fuer-bessere-diskussionen-520703/>

Das Handbuch „Gegen Vorurteile“ für junge Menschen liefert Fakten und praktische Beispiele dazu. Von Nina Horaczek und Sebastian Wiese. <http://www.czernin-verlag.com/autor/nina-horaczek>